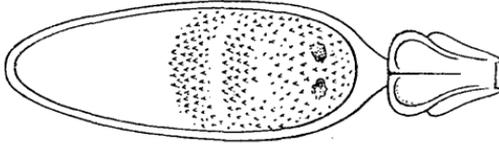


Bedornung des späteren Stadiums nur durch eine Häutung geschehen kann. Das frühere erste Stadium wäre somit nur das erste Stadium der bereits unter die Haut gelangten Larve, der das wahre erste oder Jugendstadium, die neugeborene Larve, vorausgeht.



Schliesslich füge ich noch bei, dass von Herrn Anton Handlirsch zwei interessante Notizen gefunden wurden, die bisher vollkommen in Vergessenheit gerathen waren.

1. Pastor J. G. Büttner in Schleck in Curland unterscheidet sehr genau das Benehmen des Rindes beim Herannahen von *Tabanus* und einer *Hypoderma* und spricht sich schon entschieden dagegen aus, dass die letztere das Ei unter die Haut der Rinder lege. Das stimmt mit den von mir angeführten Thatsachen und habe ich und Herr Dr. Adam Handlirsch genau gesehen, dass die *Hypoderma bovis* nur einen Moment am Rücken des Viehes verblieb, also nicht die Haut durchbohren konnte, und sich in zwei Fällen unweit auf einen Stein niederliess.

2. Derselbe Autor beschreibt einen *Oestrus* aus dem Elenthier, der mit *C. Ulrichii* übereinstimmt, jedoch ohne Namen (Isis, v. Oken, 1838, p. 361 et 364).

Curriculum vitae

und Verzeichniss der wissenschaftlichen Arbeiten des Dr. Adam Handlirsch, nach eigenhändiger Aufschreibung.

Adam (Peter Josef) Handlirsch, geboren am 5. Februar 1864 zu Wien, besuchte die Volksschule und das akademische Gymnasium zu Wien (1871—1881), ferner das Staatsgymnasium in Freistadt (Oberösterreich), wo er 1883 die Maturitätsprüfung ablegte.

1883—1888 studirte er an der medicinischen Facultät zu Wien und wurde am 26. Juli 1889 zum Doctor univ. medic. promovirt.

Im November desselben Jahres wurde er vom Professorencollegium für die Dauer der Erkrankung des Dr. Arnold Paltauf als supplirender Assistent an der Lehrkanzel für gerichtliche Medicin bestellt und sowohl vom Magistrate als vom Landesgerichte für diese Zeit als Stellvertreter des Prosectors, resp. landesgerichtlichen Anatomen Prof. Eduard v. Hofmann beides und nahm die betreffenden Obductionen vor.

Von frühester Jugend für Insecten lebhaft interessirt, beschäftigte er sich, angeregt durch seinen Lehrer, Professor J. Mik, während der Gymnasialstudien intensiv mit dem Studium der zweiflügeligen Insecten und trat durch den gleichen Landaufenthalt (Brühl) in ein freundschaftliches Verhältniss zu Professor Brauer und dessen Familie. Während seiner Universitätsjahre setzte er diese Studien fort und hörte neben seinen Berufscolliegen auch die Vorlesungen über Entomologie.

Dr. Adam Handlirsch starb als Opfer seines Berufes am 24. März 1890, zum größten Schmerze seiner Anverwandten und Freunde, denn er war mit Recht der Stolz seiner Eltern und wird seinen Freunden durch seinen Geist und seine Liebenswürdigkeit unauslöschlich im Gedächtnisse bleiben.

In seinem 18. Lebensjahre trat er mit seiner ersten Arbeit vor die Oeffentlichkeit.

1. Die Metamorphose und Lebensweise von *Hirmonewra obscura* Meig., einem Vertreter der Dipterenfamilie *Nemestrinidae*. (Wiener Entomol. Zeitg., I, S. 224; II, S. 11.) 1882, 1883.
2. Beitrag zur Kenntniss der Lebensweise zweier Trypetinen. (Ibid., I, S. 269.) 1882.
3. Referat über Fred. Humbert's „*Lucilia macellaria* infesting Man“. (Ibid., III, S. 189.) 1884.
4. Beiträge zur Biologie der Dipteren. (Verhandl. der k. k. zool.-botan. Gesellsch. in Wien, XXXIII, S. 243.) 1883.
5. Zwei neue Dipteren. (Ibid., XXXIV, S. 135.) 1884.
6. Ueber die Hymenopteren und Dipteren der Türkenschanze bei Wien. (Ibid., XXXVI, Sitzungsber., S. 33.) 1886.
7. Referat über Georg Seidlitz' „Fauna Baltica, II. Aufl., 1. Lief.“. (Ibid., XXXVIII, Sitzungsber., S. 18.) 1888.
8. Referat über P. Mégnin's „La faune des tombeaux“. (Ibid., XXXVIII, Sitzungsber., S. 47.) 1888.
9. Beitrag zur Kenntniss des Gespinntes von *Hilara sartrix* Becker. (Ibid., XXXIX, S. 623.) 1889.
10. Aus den hinterlassenen Notizen die vorliegende Arbeit: Ueber das Wohnthier von *Hypoderma lineata* Villers und die bisher unbekannte neugeborene Larve von *Hypoderma bovis*.

Die reiche Dipterenammlung des Verstorbenen, welche durch die genauen Fundortsangaben und beigegebenen Diarien sehr werthvoll und sehr sorgfältig gepflegt ist, ging als ein Geschenk des Herrn Anton Handlirsch an das k. k. naturhistorische Hofmuseum über.

Wien, den 1. September 1890.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Brauer Friedrich Moritz

Artikel/Article: [Über die Feststellung des Wohnthieres der Hypoderma lineata Villers durch Dr. Adam Handlirsch und andere Untersuchungen und Beobachtungen an Oestriden. 509-516](#)